Freuen sich über die Kooperation (von links): Michaela Makosz, Abteilungsleiterin der Schulform BÜA, Schulleiter Horst Schad, DB-Vertreter Tim Plankenbühler und Antje Mattes, Netzwerkkoordinatorin an der Theodor-Heuss-Schule. FOTO: P

Antwort auf den Fachkräftemangel

Offenbach – Theodor-Heuss-Schule und Deutsche Bahn haben eine Kooperation vereinbart. Sie wurde vor Kurzem von Schulleiter Horst Schad und Tim Plankenbühler von der DB unterzeichnet.

Schad betonte, dass mit der Bahn ein guter Partner gewonnen worden sei. Die Kooperation passe zum Leitbild der Schule, da sich diese zur „Öffnung nach außen und zur Kooperation mit der Wirtschaft" verpflichtet habe. Für ihn sind die Schüler aus der Schulform Berufsschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) die primäre Zielgruppe. Des Weiteren sollen Schulpraktika sowie Praxistage etwa in Werkstätten und Stellwerken der Bahn angeboten werden. Michaela Makosz, Abteilungsleiterin BÜA, und Netzwerkkoordinatorin Antje Mattes können sich vorstellen, dass die dualen Studiengänge auch Schüler aus dem beruflichen Gymnasium und der Fachoberschule interessieren. VUM